

DORNBIRNER GESCHICHTS WERKSTATT

Einladung zur Besichtigung mit Führung des Festungsmuseums Hellsberg in St. Margrethen im Schweizer Rheintal am Freitag, den 16. Mai 2014

Das Artilleriewerk Hellsberg wurde 1938 geplant, nachdem das Nachbarland Österreich am 12. März 1938 vom Deutschen Reich annektiert worden war. In zweijähriger Bauzeit wurde die Festung durch lokale Baufirmen fertig gestellt. Die Festung Hellsberg war mit ihren vier 7,5 cm Kanonen die einzige Artillerie Einheit in der damaligen Schweizer Grenzbrigade 8.

Der Zweck der Festung war:

Verhindern eines Übergangs über den Rhein zwischen Bodensee und Montlingen.

Verhindern von Übersetzversuchen mit Schiffen und Fähren über den Bodensee.

Der «Hellsberg» hatte auch einen beträchtlichen moralischen Wert. Ein Artilleriewerk, in nächster Nähe der Landesgrenze gelegen, stärkte den Abwehrwillen der Schweizer Bevölkerung und Truppe gewaltig. Allerdings wurde aus der Festung kein einziger Schuss abgefeuert.

Wir treffen uns am Freitag, den **16. Mai 2014 um 13.45 Uhr** am Bahnhof Dornbirn. Mit der Einzahlung von **30,- €** für Fahrt, Eintritt und Führung auf Konto AT03 2060 2000 0003 5097 (BIC DOSPAT2D) bis zum 3. Mai 2014 bist Du angemeldet. Die Rückkehr nach Dornbirn ist für ca. 18.30 Uhr vorgesehen.

Einladung zur Besichtigung mit Führung der Altstadt (Stiftsbezirk) von St. Gallen mit Stift und Stiftsbibliothek am Freitag, den 26. September 2014

Es gilt das UNESCO-Weltkulturerbe in unserer unmittelbaren Nachbarschaft zu entdecken. Unsere sachkundigen Führerinnen erzählen faszinierende Geschichten von St. Gallen, Episoden und Anekdoten aus der Vergangenheit und vermitteln so einen umfassenden Eindruck von der glanzvollen Vergangenheit bis hin zur Gegenwart. Nebst der Kathedrale und der Stiftsbibliothek gehören noch weitere Gebäude zum UNESCO-Weltkulturerbe. Weiters bleibt den Besuchern eine Stunde zu freien Verfügung in der Stadt St. Gallen bevor's zurück nach Dornbirn geht.

Wir treffen uns am Freitag, den **26. September 2014 um 13.15 Uhr** am Bahnhof Dornbirn. Mit der Einzahlung von **40,- €** für Fahrt, Eintritt und Führungen auf Konto AT03 2060 2000 0003 5097 (BIC DOSPAT2D) bis zum 16. September 2014 bist Du angemeldet. Die Rückkehr nach Dornbirn ist für ca. 18.00 Uhr vorgesehen.

www.dornbirner-geschichtswerkstatt.at

Geschäftsstelle: Stadtarchiv, A-6850 Dornbirn, Marktplatz 11; Tel.: 05572-306-4903, Fax: 05572-306-4918, harald.rhomberg@dornbirn.at
Dornbirner Sparkasse 0000-035097, BLZ 20602, IBAN: AT032060200000035097, BIC: DOSPAT2D; ZVR-Zahl: 747263549; DVR: 0605468